

Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil : +41 79 405 35 60



Ausgabe 10—Oktober 2022



Vor zehn Jahren wurde die Schiesssportsschule Glarnerland im Sportzentrum Filzbach/Kerenzerberg aus der Taufe gehoben, zwei Jahre später übergab der Schweizer Schiesssportverband (SSV) den Trägervereinen Zürcher Schiesssportverband (ZHSV), Glarner Kantonal-Schützenverband (GL KSV), Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft (SKSG) und St. Galler Kantonal-Schützenverband (SG KSV) das Label-Zertifikat. Jetzt konnte im Beisein zahlreicher Gäste das 10-Jahr-Jubiläum gefeiert werden.

Eigentliche Urheber im Aufbau der Schiesssportsschule waren der bekannte Schiesssportförderer Gabi Kundert, Jörg Bähler und Ruth Siegenthaler als Chefin Ausbildung/Nachwuchsförderung im SSV. Als profunder Kenner des Schiesswesens und des –Sportes gehörte August „Guschi“ Wyss als Geschäftsführer und Athletenbetreuer ebenfalls zum Team der ersten Stunde. Heute steht der Schule ein eben neu formierter



Vorstand in Amt und Würden. (siehe Bild) Neben der Jubiläumsfeier wurden die Athletinnen und Athletenmutationen

der Schiesssportsschule bekannt gegeben. Nachdem in den letzten zehn Jahren 25 im Gewehr- und Pistolenschiessen ausgebildet, gefördert und begleitet wurden, sind die Trainingskader nach den beiden schwierigen „Corona-Jahren“ aber auch seit der Reduktion der „Talent-Cards“ durch Swiss Olympic etwas zusammengeschrumpft. In diesem Jahr ist der Gewehrshütze Sven Bachofner ausgetreten und dafür wurde die Pistolenschützin Mia Hartmann willkommen geheissen. Derzeit sind mit Martina Herri (Gewehr), Mia Hartmann (Pistole) und Marta Szabo (Gewehr) drei junge Athletinnen im Training.

Mit einem gediegenen Anlass wurde das „10-Jahr-Jubiläum“ gefeiert. Gleichzeitig wurden die Athletinnen vorgestellt und die Änderungen im Vorstand mitgeteilt. Schliesslich zeigte Guschi Wyss in einer Power-Point-

Ausführlicher Jubiläumsbericht siehe: www.zhsv.ch)

Bilder (li): Der neuformierte Vorstand (vl): Franz Ascwanden, Martin Gretler, Fredy Lienhard, Urs Stähli, Markus Weber (Bild: Martin Nauer)

(Re): Der neue „Funktionärs-Pensionär“ Guschi Wyss



Shooting-Master-Final mit attraktiven Duellen

Die Linth-Arena (SGU) in Näfels (GL) war erneut Austragungsort von zwei hochkarätigen Schiesssportfinals Gewehr und Pistole auf die 10-m-Distanzen. Auf den Glarner Sommercup folgte der „Shooting-Masters-Final“ für die besten Schützinnen und Schützen aus den Kadern des Jens Blumenstück

Die Finals in den einzelnen Kategorien werden im Cup-Modus in Duellen Schützin gegen Schütze ausgetragen. In die Wertung kommen dabei nicht die erzielten Punktzahlen sondern die Treffer (10,3 für die Luftgewehr- und 10,0 oder mehr für die Luftpistolenschützen). Wer in fünf Schuss mehr Treffer geschossen hat Volle Tribüne



erhält einen Punkt und wer zuerst deren drei auf seinem Konto hat kommt eine Runde weiter. Dank kompetenten Kommandos, einer grossflächigen und stets aktuellen Resultatwand, sowie einer Tribüne für rund 100 Zuschauer bildeten wiederum den Rahmen für die hochkarätigen, attraktiven und stets spannende Duellen. Man wurde nicht stets aufgefordert ruhig zu sein um die Schützinnen und Schützen nicht zu stören. Man währte ich wie in der Bundesliga in Deutschland, wo die Aktiven mit Pauken und Trompeten angefeuert werden. nur halt eben erst im Kleinformat. Für die Vermarktung des sportlichen Schiessens ist man damit aber sicher auf dem richtigen Weg.

Die Sieger (Bild oben vl): Gewehr Junioren: Audrey Gogniat. Gewehr Elite: Muriel Züger. – Pistole Elite: Alex Mader. Pistole Junioren: Jason Solari.

(Bild: Max Flückiger)



Freundschaftsschiessen in Waldshut/De

Das Freundschaftsschiessen mit den Schützenfreunden aus Waldshut/De gehört für die Sportschützen Albisrieden-Urdorf zu den langjährigen Traditionen.

Der sportliche Wettkampf um den Wanderpreis, der alljährlich abwechselnd im „Bergermoos“ und „ennet“ der Landesgrenze ausgetragen wird ist die eine Seite, das freundschaftlich-gesellige Treffen die andere. Wegen corona- und ferien-bedingten Abwesenheiten war die Albisrieder Delegation etwas kleiner als üblich, was aber dem fröhlichen Anlass keinerlei Abbruch tat. Im sportlichen Gewehrwettkampf nutzten die Waldshuter ihren Heimvorteil „gnadenlos“ aus In der Wertung mit jeweils fünf Schützen waren sie um 11 Punkte besser (233:222)



und stellten mit Richard Ebner auch den Einzelsieger (48). Das beste Gästeresultat schoss Ueli Blaser mit 43 Punkten Damit ging der Wanderpreis für ein Jahr in den Waldshuter Trophäenkasten.

Die Gäste schworen indessen „Rache“ für das nächste Jahr im Bergermoos. Abgeschlossen wurde das sowohl sportliche als auch gemütliche Zusammensein bei Speis und Trank

Resultate. Waldshut: Richard Ebner 48. Jo Reichard und Host Wunsch je 47. Eberhard Jehle 46. Lothar Schatz 45. – **Albisrieden Urdorf:** Ueli Blaser 48. Albert Buchwalder 47. Peter Gamper 44. Vreni Meier 43. Karl Meier 40.



Bilder: Karl Meier. Oben: Sportschützen-Präsi Albert Buchwalder übergibt den Wanderpreis und das Gastgeschenk an den Waldshuter Oberschützenmeister Jens Blumenstück. **Unten:** Vreni Meier und René Wittweiler in Aktion-

300m-EC-Final: Schweizer Schützinnen mit Edelmetall

Beim 300-m-Europacup-Final in Zagreb/CRO haben aus Schweizer Sicht die Frauen „die Kohlen aus dem Feuer geholt“. Sie gewannen fünfmal Edelmetall während die Männer leer ausgingen. Silvia Guignard (Zürich) gewann Gold (Standardgewehr 3x20) und Bronze (Sportgewehr 3x20), Anja Senti (Jens) holte mit dem Maximum von 600 Punkten (Europarekord) Gold im Liegendmatch und schliesslich gewann Michèle



Bertschi (Bubendorf) noch eine Silbermedaille (Sportgewehr 3x20). Zum Abschluss der EC-Final Konkurrenz setzte Silvia Guignard mit ihrer ihr zugelosten französischen Partnerin Agathe Girard noch den Final-Supercup. Damit wurde die Schweiz (dank den Frauen) vor Frankreich und Norwegen erfolgreichste Nation und Silvia Guignard beste Einzelschützin.

(Bild: zhsv-Webseite)

Bronze für Zürcher Stadtschützen (SPGM50)



Die Pistoliers der Zürcher Stadtschützen sind gegen das Saisonende weiter gut im Schuss. Nach dem Sieg auf 25m gab es jetzt für Jakob Progsch, Marc-André Chatton, Andy Vera Martin und Oliver Moraz (Bild v li)

noch Bronze-medailen im GM-Final auf die 50m-Distanz.

Während Lausanne den im letzten Jahr gewonnenen Meistertitel erfolgreich verteidigte gab es um die Bronzemedailen ein Gerangel, indem drei punktgleiche Gruppen mit je 370 Punkten beteiligt waren. Schliesslich mussten die höheren Einzelresultate über die Rangierung entscheiden. Die Gruppe Zürich Stadt 1 war mit einer 95er Serie von Andy Vera Martin gegenüber 94 Punkten von Marc Wirth von Uster hauchdünn im Vorteil. Mit Niederweningen (7.) und Wallisellen (8.) klassierten sich noch zwei weitere Zürcher Gruppen in den Top-Ten.

Bronze für Dielsdorf (SMM G50)



Im Final der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft G50 haben die Sportschützen Dielsdorf für eine Überraschung gesorgt. Im kleinen Final um der dritten Platz schlugen die Zürcher Unterländer mit Tobias Roth, Martin Derrer, Joëlle Baumgartner, Erdembileg Shajinbat, Jürg Badertscher, Kurt Maag, Beat Tanner, Jürg Ebnöther überraschend das favorisierte Team von Titelverteidiger Alterswil.

Die Meisterschaft holte die Aargauer Mannschaft von Villmergen, die im Final mit deutlichem Abstand Thörishaus auf den zweiten Platz verwies.

Saisonschluss bei den Zürcher Schützen



Mit dem 16. Herbstbott haben die Zürcher Schützen*innen in der Schiessanlage „Ohrbühl“ in Winterthur die Schiesssaison abgeschlossen. Ausgetragen wurden je drei Gewehr- und Pistolenprogramme. Noch einmal wurden ausgezeichnete Resultate geschossen und zwei Matcheure konnten ihre letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen.

Seriensieger Renato Kissling (Niederglatt) in beiden Pistolen 25m-Programmen und Guido Berger (Bachenbülach) mit dem Armeegewehr Liegend. Dazu holte holte Christine Bearth den im letzten Jahr verlorenen Titel im Gewehr 3x20 Programm wieder zurück.



Bilder. Zwei Sieger: Christine Bearth und Renato Kissling.

Wussten Sie schon, dass



...Urs Niggli als Einziger bei allen drei Pistolen 25m- Gruppen-Meisterschafts-Titel im Team der Zürcher Stadtschützen dabei war. 1986 und 1988 als aktiver Schütze und heuer amtierte er als Team-Coach.



...die Schweizer SchützenInnen an den Europa-meisterschaften in Wroclaw/POL hinter Norwegen (14), Deutschland und Tschechien (10), zusammen mit Frankreich, mit acht am viertmeisten Medaillen gewonnen haben. Am meisten Goldmedaillen holten Deutschland vor Frankreich (je 6). 18 Nationen gewannen ein oder mehrere Edelmetall.



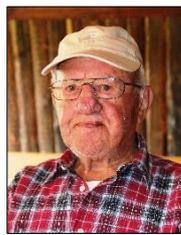
...am desjährigen LZ-Cup-Final nicht, wie irrtümlicherweise geschrieben, 10'000 Standblätter für die Verlosung des „Subaru-Personenwagens“ eingereicht wurden, sondern 15'721 (12'086 G300, 2'091 G50, 1'544 P50). Der Subaru wurde vom Luzerner Matchschützen Timo Studer gewonnen (Bild)



...die Aktiven der Sportschützen Albisrieden Urdorf schweiz- und weltweit anzutreffen sind. Bruno Lässer (li) war zusammen mit Affoltern a.A Sportschützen-Präsident Bruno Schneiter am Hochzeits- Apéro von Karin Keller eingeladen, und Peter Gamper, ein grosser Nascar-Fan



war zusammen mit seinem Bruder Heinz einmal mehr in den USA unter den über 100'000 Zuschauern bei den Nascar-Auto-Rennen. Zu den Highlights des ungemein populären Renn-Anlasses gehören vor allem auch spektakuläre Karambolagen.



...zwei altbewährte und verdiente Mitglieder der Sportschützen Albisrieden-Urdorf hohe Geburtstage feierten und sich vom aktiven Sport verabschiedeten. Ernst Gamper, unser ältestes Mitglied wurde 93. Er geniesst seinen Lebensabend in einer Alters-Residenz. Ebenfalls einen hohen Geburtstag, den 87. feiert nächstens auch Ruedi Lehmann. Nach den zunehmend gesundheitlichen Problemen beendete er kürzlich seine Aktivkarriere. Wir wünschen den Beiden für die Zukunft „alles Gute“.



...immer mehr Armbrustschützen-Vereine, auch in den ehemaligen Armbrust-Hochburgen, sportliche Unterstützung bei den Gewehrschützen in Anspruch nehmen. Unter anderen auch beim ASV Embrach, der Dritter bei der Schweizer Armbrust Mannschaftsmeisterschaft wurde. Die Teamschützen kennt man vor allem in der Sparte Gewehr: Marcel Ochsner, René Homberger, Christine Bearth, Stephan Burri, Christoph Häsler und Christof Carigiet



...Rajmond Debevec der auch in der Schweiz bekannte slowenische Gewehrschütze von der CISM (Conseil Internationale du sport militaire) mit dem Verdienstorden ausgezeichnet wurde. Debevec heute pensionierter Militärathlet gewann neben drei Olympiamedaillen insgesamt sieben Medaillen bei CISM-Weltmeisterschaften und Weltspielen.

Der heitere Schlusspunkt



Unsere Waffenlieferung